jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1978/1/19 0614/77

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.01.1978

Index

Verwaltungsverfahren - VStG
10/07 Verwaltungsgerichtshof
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

VStG §29a
VwGG §42 Abs2 lita
VwGG §42 Abs2 Z1

1. VStG § 29a heute
2. VStG § 29a gültig ab 01.09.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2012
3. VStG § 29a gültig von 05.01.2008 bis 31.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2008
4. VStG § 29a gültig von 01.01.1999 bis 04.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. VStG § 29a gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 620/1995
6. VStG § 29a gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Wenn sowohl die einen strafbaren Tatbestand anzeigende Dienststelle als auch die für das Bewilligungsverfahren zuständige Behörde ihren Amtssitz im Bereiche der Wohnsitzbehörde des Beschuldigten haben, ist grundsätzlich davon auszugehen, daß die Voraussetzungen für eine Übertragung nach § 29a VStG 1950 gegeben sind, weil eine wesentliche Vereinfachung und Beschleunigung des Strafverfahrens in der Regel zu erwarten ist. Wenn sowohl die einen strafbaren Tatbestand anzeigende Dienststelle als auch die für das Bewilligungsverfahren zuständige Behörde ihren Amtssitz im Bereiche der Wohnsitzbehörde des Beschuldigten haben, ist grundsätzlich davon auszugehen, daß die Voraussetzungen für eine Übertragung nach Paragraph 29 a, VStG 1950 gegeben sind, weil eine wesentliche Vereinfachung und Beschleunigung des Strafverfahrens in der Regel zu erwarten ist.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1978:1977000614.X01

Im RIS seit

14.11.2019

Zuletzt aktualisiert am

14.11.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at